

Modulbezeichnung:	Seminar: Aktuelle Themen der Heilpädagogik	
Modulnummer: DLBHPSATHP	Semester: --	Dauer: Minimaldauer 1 Semester
Modultyp: Pflicht	Regulär angeboten im: WS, SS	
Workload: 150 h	ECTS Punkte : 5	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Unterrichtssprache: Deutsch	
Kurse im Modul: <ul style="list-style-type: none"> • Seminar: Aktuelle Themen der Heilpädagogik (DLBHPSATHP01) 	Workload: Selbststudium: 120 h Selbstüberprüfung: - Tutorien: 30 h	
Kurskoordinatoren/Tutoren:: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System	Modulverantwortliche(r): Dr. Andrea Beetz	
Bezüge zu anderen Programmen: keine	Bezüge zu anderen Modulen im Programm: <ul style="list-style-type: none"> • Heilpädagogische Diagnostik • Sinnesbeeinträchtigung, Förderschwerpunkte Lernen und Sprache • Förderschwerpunkte sozio-emotionale, körperliche und geistige Entwicklung • Heilpädagogische Förder- und Behandlungskonzepte • Inklusion • Bildungs- und Förderungsmanagement • Heilpädagogische Wahlpflichtmodule 	

Qualifikations- und Lernziele des Moduls :

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- aktuell diskutierte Themen der Heilpädagogik zu benennen.
- die Geschichte der Heilpädagogik als Grundlage für die aktuelle Diskussion zu nutzen, wie z.B. die systematische Ermordung von Menschen mit Behinderung/Förderbedarf zur Zeit des Nationalsozialismus und deren Auswirkung bis hin zur Gegenwart.
- grenzüberschreitend Lebensbedingungen von Klienten mit Behinderung/Förderbedarf miteinander zu vergleichen.
- Themen wie die Gefahr eines Burnouts im Beruf des Heilpädagogen zu diskutieren und durch praktische Handlungsoptionen zu minimieren.
- immer wiederkehrende Diskussionen zu Rechten und Grenzen von Menschen mit Behinderung/Förderbedarf einzuordnen und ein selbstbestimmtes Leben zu unterstützen, z.B. beim Thema Sexualität von Menschen mit Behinderung/Förderbedarf; sexueller, physischer oder emotionaler Missbrauch von Klienten der Heilpädagogik, etc.

Lehrinhalt des Moduls:

Das Seminar beschäftigt sich mit verschiedenen Themenbereichen der Heilpädagogik unter besonderer Berücksichtigung aktueller Entwicklungen. Außerdem haben die Studierenden die Möglichkeit, sich mit den Auswirkungen historischer Ereignisse auf die Gegenwart auseinanderzusetzen sowie ausgewählte Aspekte des heilpädagogischen Arbeitens grenzüberschreitend zu betrachten.
Eine aktuelle Themenliste findet sich im Learning Management System.

Lehrmethoden:	Siehe Kursbeschreibung	
Literatur:	Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibung	
Anteil der Modulnote an der Gesamtabchlussnote des Programms : --	Prüfungszulassungsvoraussetzung:	Abschlussprüfungen:
	Siehe Kursbeschreibung	DLBHPSATHP01 Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit (100 %)

Kursnummer: DLBHPSATHP01	Kursname: Seminar: Aktuelle Themen der Heilpädagogik	Gesamtstunden: 150 h
		ECTS Punkte: 5 ECTS
Kurstyp: Pflicht Kursangebot : Kursdauer : Minimaldauer 1 Semester		Zugangsvoraussetzungen:
Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		Bezüge zu anderen Modulen: Siehe Modulbeschreibung
<p>Beschreibung des Kurses:</p> <p>Die Disziplin der Heilpädagogik wurde von Jan-Daniel Georgens und Heinrich Marianus Deinhardt bereits 1861 in ihrem Werk beschrieben. Seither gab es viele Entwicklungsstufen. Im Rahmen dieses Kurses werden aktuelle Themen der Disziplin näher betrachtet, die für die unterschiedlichen Zielgruppen heilpädagogischer Tätigkeit relevant sind. So werden der aktuelle Stand der Inklusionsbemühungen in verschiedenen Ländern /Bundesländern beleuchtet, und auch kritische Diskussionen zur Inklusion aufgegriffen.</p> <p>Kursziele:</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuell diskutierte Themen der Heilpädagogik zu benennen. • die Geschichte der Heilpädagogik als Grundlage für die aktuelle Diskussion zu nutzen, wie z.B. die systematische Ermordung von Menschen mit Behinderung/Förderbedarf zur Zeit des Nationalsozialismus und deren Auswirkung bis hin zur Gegenwart. • grenzüberschreitend Lebensbedingungen von Klienten mit Behinderung/Förderbedarf miteinander zu vergleichen. • Themen wie die Gefahr eines Burnouts im Beruf des Heilpädagogen zu diskutieren und durch praktische Handlungsoptionen zu minimieren. • immer wiederkehrende Diskussionen zu Rechten und Grenzen von Menschen mit Behinderung/Förderbedarf einzuordnen und ein selbstbestimmtes Leben zu unterstützen, z.B. beim Thema Sexualität von Menschen mit Behinderung/Förderbedarf; sexueller, physischer oder emotionaler Missbrauch von Klienten der Heilpädagogik, etc. <p>Lehrmethoden:</p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten Skripte, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-) Tutorien und Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p>Inhalte des Kurses:</p> <p>Der Inhalt dieses Kurses bietet den Studierenden die Möglichkeit sich mit aktuellen Themen der Heilpädagogik zu befassen und diese auf einer soliden Grundlage zu begreifen. Die Studierenden sind eingeladen, ihr Wissen zu reflektieren, zu verknüpfen und zu vertiefen. Geschichtliche Hintergründe mit heutigen Herausforderungen, globale Ausrichtungen und Lebenskonzepte sind ebenso Themen dieses Kurses wie der Schutz der eigenen Arbeitskraft, die Sexualität von Menschen mit Behinderung/Förderbedarf und der jeweilige interdisziplinäre Kontext.</p>		

Literatur:

- Grebin, H./Faber, K. (Hrsg.) (2012): Sozialdemokratie und Menschenbild. Historische Dimension und aktuelle Bedeutung (Schriftenreihe der Hochschulinitiative Demokratischer Sozialismus). Schüren, Marburg.
- Halbrainer, H. et al. (Hrsg.) (2013): Es war nicht immer so. Leben mit Behinderung in der Steiermark zwischen Vernichtung und Selbstbestimmung 1938 bis heute. CLIO Verein f. Geschichts- & Bildungsarbeit, Graz.
- Quernheim, G. (2010): Nicht ärgern – ändern! Raus aus dem Burnout. Wiesbaden, Springer.
- Tschan, W./Siegwart, H. (Hrsg.) (2012): Sexualisierte Gewalt. Praxishandbuch zur Prävention von sexuellen Grenzverletzungen bei Menschen mit Behinderung. Hogrefe, Göttingen.
- Winkler, M. (2018): Kritik der Inklusion. Am Ende eine(r) Illusion. Kohlhammer, Stuttgart.
- /Siegwart, H. (Hrsg.) (2012): Sexualisierte Gewalt. Praxishandbuch zur Prävention von sexuellen Grenzverletzungen bei Menschen mit Behinderung. Hogrefe, Göttingen.

Prüfungsleistung:

Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Zeitaufwand Studierende (in Std.): 150

Selbststudium (in Std.): 120
Selbstüberprüfung (in Std.): -
Tutorien (in Std.): 30